

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Netzwerk ist alles, oder mindestens sehr wichtig. Nehmen wir zum Beispiel das Jahrbuch „Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie“. Was Sie in den Händen halten, ist das Produkt eines Netzwerkes.

Ueli Straub schreibt in „Ein Bild sagt mehr“ über unsere schöne Erde. Als Novum können Sie im Forum auf unserer Internetseite Ihre Meinung über den Beitrag mit allen teilen. Unsere Präsidentin Sandra Contzen thematisiert mit ihrem Artikel das Hauptthema der Jahrestagung 2019: Familienbetriebe. Bleiben Sie auf dem neuesten Stand und lesen Sie in der Rundschau über die Forschungstätigkeiten der verschiedenen Institutionen.

Woher kam eigentlich die Idee für die Rundschau? Ein erster Input kam von Michel Roux. Der Vorstand der SGA nahm die Idee auf und überarbeitete sie weiter: Die Geburtsstunde des Jahrbuches. In den letzten fünf Jahren konnten wir für Interviews und lange Artikel immer wieder bekannte Persönlichkeiten gewinnen.

Zum Beispiel in der Ausgabe 2014, darin erschien der Artikel „Der bäuerliche Betrieb und seine rechtlichen Grenzen“ von Eid Hofer. Ist dieser persönliche und lehrreiche Beitrag nicht einzigartig? Ohne Netzwerk des Vorstands wären all diese Beiträge nicht in dieser Form möglich gewesen.

Die Jahrestagung und das Jahrbuch sind das Resultat eines dynamischen Vorstands, in dem unkompliziert und institutionsübergreifend zusammengearbeitet wird. Hut ab für die aktuellen und vergangenen Vorstandsmitglieder!

2020 werde ich mich vom Vorstand der SGA verabschieden. Das Jahrbuch

bleibt aber in guten Händen. Wehmut ist da nicht nötig. Ich möchte mich bei den Autoren dafür bedanken, dass sie bereit waren mitzuschreiben, und bei den Leserinnen und Leser für ihre positive Rückmeldungen.

Ich wünsche Ihnen eine hervorragende Lektüre.

Esther Bravin

Kontakt

Esther Bravin

Agroscope

Müller-Thurgau-Str. 29

8820 Wädenswil

esther.bravin@agroscope.admin.ch